

CDU-Stadtverband Nieder-Olm wählt neuen Vorstand

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes Nieder-Olm, die vom Vorsitzenden des CDU-Kreisverbandes, Thomas Barth, MdL, geleitet wurde, stand die Neuwahl des Vorstandes. In ihren Ämtern bestätigt wurden die CDU-Vorsitzende, Anette Haug und ihre Stellvertreter, Heiner Horn, Katharina Schrohe und Georg Beer sowie der Schatzmeister Christoph Maier, der Schriftführer Andreas Volkheimer, der Seniorenbeauftragte Franz-Josef Bagus und der Jugendbeauftragte Florian Hampel. Den Vorstand komplettieren die Beisitzer: Thomas Blechschmidt, Jonas Horn, Reinhard Küchenmeister, Michael Lottermann, Michael Mayer, Patrick Rößler, Rudolf Stauder, Monika Swetlitschkin und Marin Weichsler.

Über die Aktivitäten des Verbandes berichtete Haug. Demnach hat der CDU-Stadtverband mit ihren monatlichen Marktgesprächen zu vielfältigen Themen, beispielsweise zur Verkehrssituation in Nieder-Olm, mit der Bevölkerung vor Ort das Gespräch gesucht und vielfältige Wünsche und Vorschläge zur Stadtpolitik kennengelernt. Veranstaltungen zu den Themen Grundsteuerreform sowie Immobilienverrentung stießen auf großes Interesse der Bürger. Traditionell finden, so auch in diesem Jahr; die Sommerfeste des Verbandes statt.

Zu den Vorbereitungen der Kommunalwahlen im kommenden Jahr informierte der Generalsekretär der CDU Rheinland-Pfalz und CDU-Fraktionsvorsitzender, Gordon Schnieder. Demnach ist das Wahlprogramm des CDU-Landesverbandes erarbeitet. Als Themenbereich wird dabei u. a. die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse gefordert. Der Landesverband wird die örtlichen Verbände entsprechend bei ihren Wahlkampfaktivitäten unterstützen. Die CDU ist die Kommunalpartei in Rheinland-Pfalz. Die Partei hat es über viele Jahre verstanden, dass vor Ort anerkannte und kompetente Persönlichkeiten kandidieren und es gilt, dass dies auch im kommenden Jahr erfolgt. Hart ins Gericht ging Schnieder mit der Politik der Ampel-Landesregierung von Rheinland-Pfalz. Die meisten Kommunen befinden sich in schwierigen finanziellen Verhältnissen, weil das Land sich weigert, für einen gerechten kommunalen Finanzausgleich zu sorgen. Zur Verbesserung dieser schlechten Finanzausstattung habe die Landesregierung den Kommunen vorgegeben, die Grundsteuer zu erhöhen, was zu starken finanziellen Belastungen für die Bürger führt. Das Land kommt auch seinen Verpflichtungen beim Straßenbau, bei Bauten von Schulen und Kindertagesstätten gar nicht oder nur unzureichend nach. Zudem gibt es erhebliche Defizite bei den personellen Ausstattungen der Schulen und Kindertagesstätten. Hier ist dringende Abhilfe erforderlich und die CDU-Landtagsfraktion hat hierzu vielfältige Initiativen gestartet.

Die Mitgliederversammlung wurde abgerundet durch die Ehrung langjähriger Mitglieder: Anette Haug 25 Jahre, Antonie Kiefer und Reinhold Princic 40 Jahre, Franz-Josef Bagus und Norbert Unkelbach 50 Jahre sowie Evelin Kunte 60 Jahre. Den Jubilaren wurden Urkunden überreicht, in denen Friedrich Merz Dank und Anerkennung für die langjährige Zugehörigkeit und geleistete Arbeit ausspricht.